



TSV-Spiegel

Nr. 9-08/88

Herausgeber: Der Vorstand Verantwortlich für Text und Anzeigen: Der Vorstand

...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...kurz...bündig...

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Ihr wißt, daß die Mitglieder der Fußball- und der Tennisabteilung seit Oktober vergangenen Jahres viel arbeiten mußten, um das Umkleidehaus am Mühlenberg und die Tennisanlage fertigzustellen. Am Sonntag, dem 14. August, wurde das Ergebnis dieser Arbeit offiziell den Vertretern der Gemeinde, der Samtgemeinde, des Landkreises und des Kreissportbundes vorgestellt. Alle Gäste fanden nur lobende und anerkennende Worte für das Geschaffene - und ich glaube, daß geschah nicht aus purer Höflichkeit, sondern war ehrlich gemeint. Wir werden in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung ausführlich darüber berichten.

Mit sportlichem Gruß

D. Juchacz

Wir führen sauber und preisgünstig zum Landtarif aus:

- sämtliche Maurerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Dachgeschoßausbau
- Hausverblendungen

WILHELM WESTERHOLT

MAURERMEISTER

2811 Blender – An der Laake 241 – Telefon 04233/783

Fußball

Jugendfußball - Saisonabschluß 87/88

Die A-Jugend des TSV Blender (JSG Thedinghausen II) hat die Saison 87/88 mit dem 2. Tabellenplatz in der Kreisklasse abgeschlossen.

Weiterhin hatten sich die Spieler um Trainer D. Baalk in der Kreispokalrunde ins Endspiel gegen die A-Jugend des TSV Achim qualifiziert. Hier waren sie jedoch trotz einer guten Leistung mit 3:2 die Unterlegenen. Trotz dieser Niederlage konnten sie sich für den Bezirkspokal 1988/89 qualifizieren, da die A-Jugend des TSV Achim in die Bezirksklasse aufstieg und somit ebenfalls am Bezirkspokal teilnimmt.

Mit dem Saisonende wurden das erste Mal seit Jahren wieder mal 8 Spieler in die Herrenmannschaften übergeben, über die sich der Trainer der Herrenmannschaften sicherlich glücklich schätzen wird.

Zum Saisonende war, wie in jedem Jahr, eine Abschlusfahrt nach Cuxhaven/Dunen gemacht worden. Hier konnten die Spieler noch einmal ihr hervorragendes Abschneiden in der Saison 87/88 mit einem feucht-fröhlichen Wochenende beenden.

Nach gutem Saisonstart (Platz 2 der Hinrunde) belegte unsere 7er D-Jugend am Saisonende einen doch zufriedenstellenden 4. Platz. Auch mit der Leistung kann und muß man zufrieden sein. Anders erging es unseren Jüngsten, die E- und F-Jugend belegte in ihren Klassen einen unteren Tabellenplatz. Dieses Abschneiden war bei der E-Jugend vorauszusehen, da diese im vorigen Jahr in die Kreisliga aufgestiegen waren, aber die Spieler in die D-Jugend wechselten.

Saisonauftakt 88/89

Trainer A-Jugend: Dietmar Baalk, Betreuer: Ralf Engelke

Zum Saisonauftakt war die A-Jugend mit 7 A-Jugend und 3 B-Jugendspielern nicht gerade gut bestückt. Aber nach dem 2. Training sieht die Bilanz der Spieler mit 17 Mann wieder ganz zuversichtlich aus. Als Saisonziel für die laufende Saison steckt sich der Trainer einen guten Mittelplatz. Den 1. Platz hingegen wollen sie in Sache Kameradschaft holen.

Trainer 7er D-Jugend: Wilfried Zech, Betreuer: Mathias Mahnke

Nachdem W. Zech noch im vorigen Jahr die E-Jugend trainierte, wird er in diesem Jahr die D-Jugend trainieren. Er strebt mit seiner Mannschaft einen vorderen Tabellenplatz an.

Trainer E-Jugend: Volker Gefeke, Betreuer: ?

Wir hoffen mit V. Gefeke einen guten Trainer für die E-Jugend gefunden zu haben, da er es versteht, mit Jugendlichen umzugehen. Die Qualitäten eines guten Fußballers besitzt er auch, dieses stellt er Woche für Woche in der 1. Mannschaft unter Beweis. Wir hoffen, daß die Eltern ihn auch so unterstützen, wie seinen Vorgänger. Ein Betreuer für die Mannschaft muß noch gefunden werden.

Trainer F-Jugend: Rainer Gutjahr, Betreuer: ?

Für den Trainer der F-Jugend ist es immer am schwierigsten vor der Saison, da er immer auf neue Spieler zurückgreifen muß. Wir hoffen, nach dem Erscheinen dieser Zeitung, daß die F-Jugend einen guten Zulauf hat. Spielalter der F-Jugend ist 5-8 Jahre.

Trainingszeiten:

F-Jugend: Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr, Neuer Sportplatz (Halle)

E-Jugend: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Neuer Sportplatz (Halle)

D-Jugend: Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, Alter Sportplatz

A-Jugend: Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr, Alter Sportplatz

PS: Wir suchen noch dringend 2 Betreuer für die E- bzw. F-Jugend. Bitte bei Jochen Grieme, Tel. 04233/1242 oder bei Dietmar Baalk, Tel. 04233/241, melden.

Mit sportlichem Gruß: Euer Jugendobmann

Gymnastik

Liebe Gymnastikfreunde!

In der Regel gibt es aus der Gymnastikabteilung des Vereins nicht viel zu berichten. Das ist auch ein Grund dafür, daß über unsere Gruppe, die sich jeden Montag um 20.00 Uhr in der Turnhalle in Blender trifft, nicht in jedem TSV-Spiegel ein Bericht zu finden ist.

Für etwa 20 Frauen ist diese Stunde bereits zu einem festen Bestandteil ihres wöchentlichen Terminplans geworden - und das ist gut so. Erfahrungsgemäß nimmt die Teilnehmerzahl mit dem sich nähernden Ferienbeginn etwas ab. So war es auch in diesem Jahr. Umso erfreulicher habe ich dann aber zur Kenntnis nehmen können, daß viele von denen, die zuletzt häufiger mal »geschwänzt« haben, ihren Vorsatz, wieder etwas mehr für ihren Körper zu tun, nach den Ferien gleich in die Tat umgesetzt haben. Interessierte Frauen und auch all diejenigen, die zunächst nur mal gucken wollen, sind jederzeit willkommen und hiermit herzlich eingeladen, wenigstens einmal in der Woche aktiv Sport zu treiben.

Bleibt noch anzukündigen, daß die im Frühjahr verschobene Theaterfahrt nach Bremen jetzt am 23. September 1988 stattfinden wird. Auf dem Programm steht das Musical My Fair Lady. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Bis bald! S. Heinemann



Backen ist von Alters her,
schon immer eine große Ehr'.
Drum' sind wir auch mit großer Freud'
stets für Sie da, Baalk's Bäckersleut'.

alles aus eigener Herstellung

BÄCKEREI BAALK, Blender, Telefon 04233 / 241

Spiel und Sportfest

Das 1. Spiel- und Sportfest dieser Art in Blender fand am 13. August auf dem Sportplatz an der Schule statt. Die Beteiligung war gut, obwohl auch in der Umgebung viele Veranstaltungen angesagt waren. Nur mit mehr Eltern hatte ich gerechnet, die einmal sehen möchten, was ihre Kinder so können.

Ca. 70 Kinder, einige Eltern und andere Zuschauer, die einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbrachten, waren gekommen. Die Kinder waren den ganzen Nachmittag beschäftigt. Die Kleinen gingen am Anfang auf einem Parcours durch die Feldmark, wo sie zahlreiche Aufgaben bewältigen mußten. Die Älteren kämpften in Gruppen auf dem Sportplatz gegeneinander, wobei sie in mehreren Spielen ihre Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen mußten. In der Pause hatte die Tanzgruppe von Maike Vogel Premiere, was ein großer Erfolg wurde. Nach der Pause konnten sich die Kinder an kleinen Spielen, z. B. an einem Fußballspiel, an dem auch einige Eltern teilnahmen, mitwirken, oder mit dem Esel »Hannes«, der einen Wagen zog, einige Runden um den Sportplatz drehen. Zum Abschluß des Festes wurde dann gegrillt. Bei allen freiwilligen Helfern, besonders bei Heinz Böhle und Herbert Klose, möchte ich mich nochmals bedanken, denn ohne sie hätte das Kinderfest nicht stattfinden können!

Bis zum nächsten Mal! Anja Nietschke



DIE NEUE

Bei jedem Wetter chic frisiert.
Natürlich von uns.
Mit der Elkadern Dauerwelle.
Der Natur am ähnlichsten.

DIE ANDERE

Damen- und Herren-Salon

Manfred Wahlers

Mühlenberg 126 · 2811 Blender
Telefon 04233/272

»Willst Du fröhlich
und lustig sein, so kehre in
der »Scharfen Ecke« ein!«

Es freuen sich
auf Ihren Besuch in Blender
Heidrun und Herbert Klose

2811 Blender
In der Marsch 100
Telefon 04233/236



Volkstanz

Seit knapp einem Jahr bin ich in einer Tanzgruppe in Blender. In dieser Gruppe sind ein Junge und sonst nur Mädchen im Alter zwischen 5 und 11 Jahren. Ich würde mich sehr freuen, wenn noch ein paar Jungen mitmachen würden. Heute, am 13. 8. auf dem Sportkinderfest, hatten wir unseren ersten öffentlichen Auftritt. Die Mädchen hatten bunte Kreppapierröcke an. Und die Mädchen, die als Jungen tanzten, hatte blaue Jeanshosen. Wir führten die Tänze »Auf Jagd«, Kaninchenpolka« und »Schiffchen« auf. Vor dem Tanzen waren wir sehr aufgereggt. Aber danach ging es dann wieder. Wir haben sehr viele Spiele gespielt und sind mit einer Kutsche gefahren, vor die ein Esel gespannt war.

Ein Tanzmitglied, 9 Jahre

Wir üben dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Blender Turnhalle.



**Mehr
Schutz
für's
gleiche
Geld**

Die neuen Tarife der LVM-Lebensversicherung sind erheblich günstiger. Den Schritt zu einer besseren Zukunftssicherung sollten Sie deshalb jetzt tun. Ein Anruf genügt.

LVM-Versicherungsbüro
**Heinrich
SEIDEL**

2811 Blender, Seestedter Weg
Telefon 04233-418
2810 Verden, Zollstraße 1
Telefon 04231-2882

**Baugeschäft
Johann Bothe**



Ihr zuverlässiger Partner zur Planung und Ausführung sämtlicher Bauarbeiten!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich

Maurer-, Beton-, Putz-, Fliesen-

und Estricharbeiten

Altbausanierung

Vormals:
Baugeschäft Knief

Holtum-Marsch 39

2811 Blender
Tel. (04233) 245

Gymnastik



Wenn Engel reisen, lacht der Himmel

So war es bei unserer diesjährigen Radtour vor den großen Ferien. An einem sonnigen Montag nachmittag starteten wir mit siebzehn Gymnastikdamen Richtung Intschede.

Unsere Fahrradtaschen und -Körbe waren voll beladen mit Kaffeekannen und Kuchenpaketen, leckere Sorten - alle aus der eigenen Backstube.

Nach einer zwangsweise eingelegten »Pannen-Pause« wurden wir mit einer kleinen Verspätung von unseren Intscheder Damen empfangen.

Unsere nächste Station wurde der »Intscheder Hafen«. Beschwingt stapften wir bei Christian Kelling durch die grünen Wiesen, bis wir an der Weser ein herrliches Plätzchen für unsere Kaffeepause fanden. Auf einem großen Bauern-Tischtuch war unser Kuchenbüfett schnell hergerichtet. In geselliger Runde blieb uns neben unserem guten Appetit noch reichlich Gelegenheit für lustige Geschichten und kleine Witze.

Gut erholt saßen wir nach einer Stunde wieder auf unseren »Drahteseln«. Die Fahrt führte entlang der Weser Richtung Morsum, der Streek blieb rechts von uns liegen. Auf Feldwegen ging es durch Werder und Lunsen nach Holtorf.

Endlich durften wir einmal wieder absteigen. Aufruf zum Stärken und Erholen, denn der kostbare »Rote« fehlte natürlich nicht in unseren Gepäcktaschen. Schließlich hatte schon so manches Hinterteil gelitten und unsere Kehlen waren trocken.

Nach nunmehr erreichten 30 km über Beppen - Kühlenkamp wartete in Einste ein gedeckter Tisch auf uns. Im Gasthaus an der Hauptstraße hatte wir nämlich im voraus, jeder nach seinem Geschmack, etwas für den großen Hunger bestellt.

Nach dem Essen waren alle Anstrengungen schnell vergessen und jeder freute sich auf den Heimweg.

Es war eine schöne Fahrt - ausgearbeitet von Doris und Gerda. Die gute Laune brachte jeder mit.
E. Röpe

MASSIV-ELEMENT-BAU

Diercks GmbH & Co. KG · 2811 Blender-Varste Nr. 112 · Kreis Verden/Aller · Telefon 04233/255
Sägewerk - Zimmerei - Holzhandlung - Bauausführung

Turnen

Turner auf dem Rad

Die traditionelle Fahrradtour der Kinderturn-Abteilung fand am 2. Juni statt. Fast 30 Kinder im Alter von 2 1/2 bis 11 Jahren und 13 Mütter nahmen an der von mir organisierten Fahrt teil. Wir trafen uns um 15.00 Uhr vor der Turnhalle. Der Weg führte uns durch Blender und umzu. Unterwegs wurde das Strampeln auf den Drahteseln durch aktive Pausen unterbrochen. In diesen Pausen hatten die Kinder verschiedene Aufgaben zu lösen. Sie mußten u. a. nachweisen, daß sie geschickt mit dem Fahrrad umgehen können. An anderer Stelle wurde die Zielsicherheit beim Erbsenweitspuken getestet.

Nach etwa einer Stunde Fahrt erfolgte dann die wichtigste Pause: Kaffeepause. Die verbrauchte Energie wurde durch Negerküsse, Kuchen und Saft ersetzt. Auch die Mütter stillten ihren Kaffeedurst.

Während es vor der Schule noch nach Regen aussah, verbesserte sich das Wetter merklich und nach der Kaffeepause begleitete uns sogar noch die Sonne.

Ohne Unfall und Platten endete die Tour um ca. 17.30 Uhr vor der Turnhalle.

Kreis-Kinderturnfest

Am 12. Juni fand in Langwedel das Kreiskinderturnfest statt. Marco Hustedt und Timo Hübner schnitten besonders gut ab. Marco wurde 4. und Timo 6. ihres Jahrganges.



Fußball

Herren-Fußball

Bewertung der abgelaufenen Saison

Zunächst einige Worte zur I. Herren-Mannschaft: Hätte man der Mannschaft vor der Saison den erreichten 7. Platz in der Kreisliga prophezeit, wäre man eventuell auf Unglauben gestoßen. Im Nachhinein muß man allerdings sagen, daß wesentlich mehr möglich gewesen wäre, hätte man einen größeren und ausgeglicheneren Spielerstamm gehabt. Mit den letztendlich vorhandenen Mitteln - es waren bei einigen Spielen nur ca. 6 Mann vom nominellen Kader der I. Mannschaft anwesend - kann man aber, ohne über's Ziel zu schießen, der Mannschaft und allen, die ausgeholfen haben, eine erfolgreiche Saison bescheinigen.

Die II. Mannschaft kann auf eine unerwartet erfolgreiche Rückrunde zurückblicken. Im Frühjahr und im frühen Sommer gab man sich kaum einem Gegner geschlagen und erreichte so noch einen achtbaren 6. Platz. Noch besser wäre das Ergebnis ausgefallen, hätten nicht permanent Spieler in der I. Herren aushelfen müssen. Es muß aber auch gesagt werden, daß die Unterstützung der I. Mannschaft bis auf vereinzelte Weigerungen sehr gut klappte. Einziges Manko der Teams: Die roten Karten. In jeder Saison kosten verschiedene Disziplinlosigkeiten der Fußballsparte erhebliche Summen, die erst jetzt richtig zum Tragen kommen, wo die Sparte mit einem festen Etat auskommen muß. Aber bei einigem guten Willen ist es sicherlich möglich, hier Abhilfe zu schaffen.

Die I. AH mußte leider die bittere Pille des Abstieges in die 3. AH-Klasse schlucken. Ohne Schuldzuweisungen zu verteilen, muß man allerdings sagen, daß dieser Abstieg durchaus zu vermeiden gewesen wäre, hätten nicht einige Spieler in den letzten entscheidenden Spielen ein äußerst unkameradschaftliches Verhalten an den Tag gelegt, indem sie den Spielen unentschuldig fernblieben. Getroffen wurden dadurch insbesondere die Mannschaftskameraden, die sich die gesamte Saison hindurch um die Mannschaft gekümmert haben und sowieso die Organisation innerhalb der Mannschaft in der Hand hielten. So darf es nicht verwundern, wenn nach Saisonschluß einige Spieler der Mannschaft den Rücken kehrten und den Verein wechselten.

Die II. AH mußte mit dem letzten Platz in ihrer Klasse vorlieb nehmen. Leider kam es im Verlaufe der Saison zu einigen Spielabsagen, die sowohl jeweils kampflös die Punkte als auch eine Menge Geld kosteten. Dies soll keineswegs ein Vorwurf an die Mannschaft sein, die sich insbesondere durch gute Kameradschaft und überdurchschnittliche Beteiligung an der Fertigstellung der neuen Umkleidekabinen auszeichnete, sondern lediglich eine unumgängliche Feststellung von Fakten.

Saisonsausblick 1988/89

Bei der I. Herren ist es unwahrscheinlich schwierig, eine genaue Prognose zu stellen. Sicherlich sollte das Ziel mindestens das Erreichen des letztjährigen 7. Platzes sein, aber wie schon die ersten Punktspiele zeigten, (1:3 Punkte in den ersten beiden Spielen) ist die Kreisliga in diesem Jahr nochmals wesentlich ausgeglichener und wohl auch stärker geworden als im Vorjahr. Sollte sich die Mannschaft, die in dieser Saison über einen wesentlich größeren Spielerkader verfügt als in den vergangenen Jahren, aber bald finden, so braucht sie keine andere Mannschaft zu fürchten und kann das angestrebte Ziel sicherlich erreichen. Für Trainer Norbert Fix ist es aber wichtig zu sehen, daß sich insbesondere die jungen Spieler voll ins Training hineinknien und versuchen, sich zu etablieren.

Die II. Mannschaft kam in dieser Saison mit 3:1 Punkten gut aus den Startblöcken und kann sich bei Konservierung der derzeitigen Form durchaus Chancen auf einen Spitzenplatz ausrechnen. Sicherlich trägt dazu die erstmals gute Trainingsbeteiligung der II. Herren bei.

Fußball

An dieser Stelle muß dem Trainer der A-Jugend, Dietmar Baalk, ein großes Kompliment gemacht werden. Er schaffte es erstmals seit vielen Jahren, daß der Kader sowohl der I. als auch der II. Mannschaft durch eine Vielzahl aus der Jugend nachrückender Kräfte aufgefüllt werden konnte, was hoffentlich dazu beiträgt, daß es in dieser Saison in keiner der beiden Mannschaften quantitativ an Spielern mangelt.

Die Saisonprognose der AH fällt recht schwer, da ja wichtige Spieler die Mannschaft verließen und die Mannschaft vor großen personellen Problemen steht. Bei realistischer Betrachtung dürfte ein Platz im Mittelfeld als Zielvorgabe stehen.

Wieder aktiv ist man in der Altliga, dafür wurde die II. AH-Mannschaft abgemeldet. Man wird sich in dieser Klasse mit Sicherheit wohler fühlen als im vergangenen Jahr in der IV. AH-Klasse, allein schon, weil der Altersunterschied nicht mehr so zum Tragen kommt als im letzten Jahr.

Größtes Problem scheint (wie bei der AH) der Personalmangel zu sein, der aber bei einigem guten Willen von allen Spielern bewältigt werden dürfte. Auf jeden Fall geht man ohne die Belastung, einen vorderen Platz belegen zu müssen, in die neue Saison.

Allen Mannschaften viel Glück für die neue Saison!

Zu guter Letzt noch ein paar Worte zum Umkleide- und Gerätehaus am alten Sportplatz. Am 14. August fand unter Beteiligung von Landrat Rippich, Samtgemeindedirektor Intemann, Samtgemeindegemeindevorsteher Freese und anderer Vertreter von Parteien, Gremien und Räten von Gemeinde und Landkreis die »Bauabnahme« statt. Allerseits war großes Lob für die geleisteten Arbeiten zu hören, und besonders diejenigen Vertreter, die vor Baubeginn zu einem Informationsbesuch gekommen waren, waren sehr begeistert, was sich durch Eigeninitiative (besonders von F. Lange und H. Mory) aus einem »Schuppen« machen läßt.

Am 20. August, kurz vor Erscheinen dieses Artikels, wird dann eine große »Fete« für alle Herrenmannschaften, die A-Jugend sowie alle passiven Fußballer, die sich aktiv am Ausbau beteiligt haben, gestiegen sein.

Dies kann sicherlich als ein Höhepunkt in diesem Sportjahr betrachtet werden.

Herfried Lange

B & K
RECYCLING GmbH



Ahauser Straße 254 - 2724 Hellwege - Tel. 04264 / 2000

Schrott - Abbruch - Altpapier
Kunststoffabfälle - Containerdienst

Tischtennis



Es geht wieder los!!!

Endlich beginnt die neue Spielsaison.

Wie bereits im letzten TSV-Spiegel berichtet, sind die I. und II. Herrenmannschaft in die jeweils höhere Spielklasse aufgestiegen und schon ganz »heiß« auf ihre neuen Gegner.

Besonders die II. Herrenmannschaft (siehe Bild) mit Axel und Uwe Hübner, Karl-Heinz Wieting, Johann Dunker und Ralf Elfers. Da sie in Zukunft wahrscheinlich als 6er Mannschaft antreten müssen, werden noch ein oder zwei Spieler hinzukommen. Dieses Spielsystem würde natürlich eine Umstellung bedeuten, aber sie sind wie immer guten Mutes.

Überraschend ist auch unsere Damenmannschaft noch in die II. Bezirksklasse aufgestiegen. Eine ziemlich schwere, aber natürlich reizvolle Aufgabe für die kommende Saison.

Insgesamt sind in dieser Saison für den Punktspielbetrieb wieder 12 Jugendliche und 22 Erwachsene gemeldet, die natürlich alle auf Erfolg hoffen.

Wir werden darüber berichten.

Mit einem »Gut Schmetterball« grüßt K. Hattermann

In unserer ca. 1000 m² großen Ausstellungshalle finden Sie reichliche Auswahl
von Bad- und Kücheneinrichtungen

Besuchen Sie uns!

SCHLÜTER + WELLBORG

Heizung - Sanitär - Elektro - Leuchten - Küchen
2819 WULMSTORF, Müggenort 46, Tel. 0 42 33 / 407

Volleyball

Hallo!

Die Volleyballer grüßen alle, die lachen können und fordern Euch hiermit auf, uns doch einmal beim Training zu besuchen.

In unserem Haufen sind Volleyballer beiderlei Geschlechts und jeden Alters herzlich willkommen, die auch mal verlieren können.

Denn bei uns ist das **Zusammensein** und **Zusammenspielen** wichtiger als der Sieg. Doch wir können auch schon mal anders. Das hat der im letzten »TSV-Spiegel« schon angesprochene 2. Platz in der Gruppe D (für Mixedmannschaften) des Bremer Volleyball-Verbandes bewiesen. Und auch in dieser Volleyball-Saison wollen wir wieder an den »harten Titelkämpfen« teilnehmen.

So treffen wir ca. einmal im Monat mit jeweils zwei anderen Mannschaften aus dem Bremer Raum zusammen. Bei diesen Punktspielen, genau wie beim Training, steht für uns das Gewinnen nur selten im Vordergrund. Wir, und unsere Gegner, freuen uns vielmehr, überhaupt miteinander spielen zu können. Doch da ist schon unser Problem: unser Kader ist so klein, daß die Gefahr, einige Spiele nicht bestreiten zu können, groß ist.

Also kommt doch mal am **Dienstag um 20.00 Uhr** in die Turnhalle. Dabei ist es völlig egal, wie alt, groß, schwer, klug, schön oder kurzsichtig Ihr seid. Bis dann!

Die Volleyballer

Hallo Autofahrer!

Rundum-Service serienmäßig.

Die VGH-Doppelkarte und noch mehr. Fragen Sie:

Versicherungsbüro **Alfred Röpke**

Varster Zaaster 231 - 2811 Blender - Tel. 04233/295

● Günstige Prämien ● Hohe Rückvergütung ● Schnelle Schadensregulierung ●

...fair versichert VGH 

Versicherungsgruppe Hannover (brandkasse + provinzial)
Partner der Sparkassen und der LBS

Kleine Bälle - große Begeisterung

So klein der Ball auch ist – so groß ist die Faszination am Tischtennis-Sport. Bei Hobby- und Spitzensportlern sind Schnelligkeit, Ausdauer und gute Nerven spielentscheidend.

Mit Schnelligkeit und Ausdauer sorgen auch die Geldberater bei uns dafür, daß Sie jedes »Match« um Geld und Zinsen gewinnen.



wenn's um Geld geht
Sparkasse 